

2	Soziologie: Jugendliche im Pro- zess der Gesell- schaftung und Indi- viduierung	<p style="text-align: center;"><i>Inhaltsfeld 3</i></p> <p><i>inhaltliche Schwerpunkte:</i></p>	Kompetenzen
		<ul style="list-style-type: none"> ▪ Verhalten von Individuen in Gruppen ▪ Identitätsmodelle ▪ Rollenmodelle, Rollenhandeln und Rollenkonflikte ▪ Soziologische Theorien ▪ Soziologische Perspektiven zur Orientierung in der Berufs- und Alltagswelt ▪ Individuelle Zukunftsentwürfe sowie deren Norm- und Wertgebundenheit ▪ Soziologische Methoden und Experimente 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Zukunftsvorstellungen Jugendlicher im Hinblick auf deren Freiheits-spielräume sowie deren Norm- und Wertgebundenheit vergleichen ▪ unterschiedliche Zukunftsentwürfe von Jugendlichen sowie jungen Frauen und Männern im Hinblick auf deren Originalität, Normiertheit Wünschbarkeit und Realisierbarkeit bewerten ▪ den Stellenwert verschiedener Sozialisationsinstanzen für die eigene Biografie bewerten ▪ den Stellenwert kultureller Kontexte für Interaktion und Konfliktlösung erläutern ▪ alltägliche Interaktionen und Konflikte mithilfe von soziologischen Rollenkonzepten und Identitätsmodellen analysieren ▪ Menschen- und Gesellschaftsbilder des strukturfunktionalistischen und interaktionistischen Rollenkonzepts erörtern ▪ das Gesellschaftsbild des homo sociologicus und des symbolischen Interaktionismus erläutern ▪ Situationen der eigenen Berufs- und Alltagswelt im Hinblick auf die Möglichkeiten der Identitätsdarstellung und -balance analysieren ▪ erläutern exemplarisch soziale Strukturen und Prozesse ▪ analysieren exemplarisch gesellschaftliche Bedingungen ▪ erläutern in Ansätzen einfache sozialwissenschaftliche Modelle und Theorien im Hinblick auf Grundannahmen, Elemente, Zusammenhänge und Erklärungsleistung ▪ erschließen fragegeleitet aus sozialwissenschaftlich relevanten Textsorten zentrale Aussagen und Positionen sowie Intentionen und mögliche Adressaten der jeweiligen Texte und ermitteln Standpunkte sowie Interessen der Autoren ▪ analysieren unterschiedliche sozialwissenschaftliche Textsorten ▪ stellen themengeleitet exemplarisch sozialwissenschaftliche Fallbeispiele und Probleme in ihrer empirischen Dimension und unter Verwendung passender soziologischer, politologischer und wirtschafts-

			<p>Anleitung konkrete Lösungsmodelle, Alternativen oder Verbesserungsvorschläge zu einer konkreten sozialwissenschaftlichen Problemstellung</p> <ul style="list-style-type: none">▪ setzen bei sozialwissenschaftlichen Darstellungen inhaltliche und sprachliche Distanzmittel zur Trennung zwischen eigenen und fremden Positionen und Argumentationen ein▪ ermitteln Grundprinzipien, Konstruktion sowie Abstraktionsgrad und Reichweite sozialwissenschaftlicher Modelle▪ ermitteln in Argumentationen Positionen und Gegenpositionen und stellen die zugehörigen Argumentationen antithetisch gegenüber▪ entwickeln auf der Basis der Analyse der jeweiligen Interessen- und Perspektivleitung der Argumentation Urteilkriterien und formulieren abwägend kriteriale selbstständige Urteile▪ beurteilen exemplarisch politische, soziale und ökonomische Entscheidungen aus der Perspektive von (politischen) Akteuren, Adressaten und Systemen
--	--	--	--

<p>3</p>	<p>Wer entscheidet über die Politik? – Politische Strukturen, Prozesse und Partizipationsmöglichkeiten in der Demokratie</p>	<p><i>Inhaltsfeld 2, inhaltliche Schwerpunkte:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Verfassungsgrundlagen des politischen Systems ▪ Kennzeichen und Grundorientierungen von politischen Parteien sowie NGOs ▪ Gefährdungen der Demokratie ▪ Partizipationsmöglichkeiten in der Demokratie 	<p>unterschiedliche Politikverständnisse im Hinblick auf deren Erfassungsreichweite bewerten</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ ein politisches Fallbeispiel mit Hilfe der Grundbegriffe des Politikzyklus analysieren ▪ die Chancen und Grenzen repräsentativer und direkter Demokratie bewerten ▪ die Verfassungsgrundsätze des Grundgesetzes vor dem Hintergrund ihrer historischen Entstehungsbedingungen erläutern ▪ die Bedeutung von Verfassungsinstanzen und die Grenzen politischen Handelns vor dem Hintergrund von Normen und Wertkonflikten sowie Grundwerten des Grundgesetzes bewerten ▪ fall- und projektbezogen die Verfassungsgrundsätze des Grundgesetzes und die Arbeitsweisen der Verfassungsinstanzen anlässlich von Wahlen bzw. im Gesetzgebungsverfahren erläutern ▪ die Chancen und Grenzen repräsentativer und direkter Demokratie bewerten ▪ demokratische Möglichkeiten der Vertretung sozialer und politischer Interessen sowie der Ausübung von Einfluss, Macht und Herrschaft erörtern ▪ Ursachen für und Auswirkungen von Politikerinnen- und Politiker- sowie Parteienverdrossenheit erläutern ▪ soziale, politische, kulturelle und ökonomische Desintegrationsphänomene und -mechanismen als mögliche Ursachen für die Gefährdung unserer Demokratie erläutern die Veränderung politischer Partizipationsmöglichkeiten durch die Ausbreitung digitaler Medien erörtern ▪ unterschiedliche Formen sozialen und politischen Engagements Jugendlicher im Hinblick auf deren privaten bzw. öffentlichen Charakter, deren jeweilige Wirksamkeit und gesellschaftliche und politische Relevanz beurteilen ▪ demokratische Möglichkeiten der Vertretung sozialer und politischer Interessen sowie der Ausübung von Einfluss, Macht und Herrschaft erörtern
-----------------	---	---	--

1.	Soziale Marktwirtschaft und ökonomische Grundlagen	<i>Inhaltsfeld 1, inhaltliche Schwerpunkte:</i>	Kompetenzen
		<ul style="list-style-type: none"> ▪ Was heißt Wirtschaften? – Grundbegriffe, Grundprobleme und Denkweisen der Ökonomie ▪ Wirtschaftskreislauf ▪ Wirtschaftsordnungen ▪ Wettbewerbs- und Ordnungspolitik ▪ Das Marktsystem und seine Leistungsfähigkeit ▪ Der Betrieb als wirtschaftliches und soziales System 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ das Spannungsverhältnis zwischen Knappheit von Ressourcen und wachsenden Bedürfnissen erörtern ▪ die Modelle des homo oeconomicus sowie der aufgeklärten Wirtschaftsbürgerin bzw. des aufgeklärten Wirtschaftsbürgers hinsichtlich ihrer Tragfähigkeit zur Beschreibung der ökonomischen Realität bewerten ▪ Chancen und Leistungsfähigkeit von Wirtschaftssystemen im Hinblick auf Wachstum, Innovationen und Produktivitätssteigerung erläutern ▪ mit Hilfe des Modells des erweiterten Wirtschaftskreislaufs die Beziehungen zwischen den Akteuren am Markt erläutern ▪ die Aussagekraft des Marktmodells und des Modells des Wirtschaftskreislaufs zur Erfassung von Wertschöpfungsprozessen aufgrund von Modellannahmen und -restriktionen beurteilen ▪ auf der Grundlage eigener Anschauungen Abläufe und Ergebnisse des Marktprozesses beschreiben ▪ das zugrunde liegende Marktmodell und die Herausbildung des Gleichgewichtspreises durch das Zusammenwirken von Angebot und Nachfrage beschreiben ▪ Grenzen der Leistungsfähigkeit des Marktsystems im Hinblick auf [...] ökologische Fehlsteuerungen erklären ▪ die Rolle als Verbraucherinnen und Verbraucher im Spannungsfeld zwischen Bedürfnissen, Knappheiten, Interessen und Marketingstrategien analysieren ▪ Interessen von Konsumenten und Produzenten in marktwirtschaftlichen Systemen beurteilen und Interessenkonflikte bewerten ▪ die ethische Verantwortung von Konsumentinnen und Konsumenten sowie Produzentinnen und Produzenten in der Marktwirtschaft bewerten ▪ die eigenen Möglichkeiten zu verantwortlichem, nachhaltigem Handeln als Konsumentinnen und Konsumenten erörtern ▪ Rationalitätsprinzip, Selbstregulierung und den Mechanismus der „unsichtbaren Hand“ als Grundannahmen liberaler marktwirtschaftlicher Konzeptionen vor dem Hintergrund ihrer historischen Bedingtheit erklären

			<ul style="list-style-type: none">▪ Grenzen der Leistungsfähigkeit des Marktsystems im Hinblick auf Konzentration und Wettbewerbsbeschränkungen, soziale Ungleichheit, Wirtschaftskrisen und ökologische Fehlsteuerungen erklären▪ Privateigentum, Vertragsfreiheit und Wettbewerb als wesentliche Ordnungselemente eines marktwirtschaftlichen Systems benennen ▪ normative Grundannahmen der sozialen Marktwirtschaft in der Bundesrepublik Deutschland wie Freiheit, offene Märkte, sozialen Ausgleich gemäß dem Sozialstaatspostulat des Grundgesetzes beschreiben
--	--	--	--

